

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)

Staatlich anerkannter Erholungsort



Beschlussvorlage für die

öffentliche Sitzung nicht öffentliche Sitzung

der/ des

- Bildungsausschuss am: _____
- Finanzausschuss am: _____
- Bauausschuss am: _____
- Werksausschuss SEL am: _____
- Hauptausschuss am: _____
- Stadtverordnetenversammlung am: 24.05.2019
1. Lesung am: _____
2. Lesung am: _____
- Ortsvorsteher/ Ortsbeirat

Fachbereich Bauwesen

Sachgebiet:

Aktenzeichen: 66 10

Teilakte/Vorgang: OD B 115

Vorlagen- Nr.: 2019/047

Datum: 14.05.2019

Beschlussgegenstand:

Vergabe von Ingenieurleistungen:
Planung des Regenkanals einschließlich Gehweg an der Berliner Chaussee B 115

Beschlussvorschlag:

Für den Bau des Regenkanals, einschließlich Gehweg werden die Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 an das Büro

Voigt Ingenieure GmbH, Am Damm 8, 15926 Luckau

mit einer Summe von **95.404,50 €** vergeben.

Abstimmungsergebnis: (vom Stadtverordneten auszufüllen)

einstimmig mehrheitlich zugestimmt abgelehnt zurückgezogen

zurückverwiesen in den Ausschuss: _____

Begründung/ Rechtsgrundlagen: (Anlagen, Berechnungen, Skizzen etc. ggf. beifügen)

Der Bau des Regenkanals und des Geh-/Radweges zwischen dem Kreisel Schillerstraße Höhe Lidl bis zur Hartmannsdorfer Straße ist Bestandteil des Konzeptes „Lübben barrierefrei“.

Der Landesbetrieb Straßenwesen wird den Abschnitt der B115 nach derzeitigem Stand bis 2025 bauen. Ein vorfristiger Maßnahmenbeginn ist hinsichtlich des Zustandes des Regenkanals und des Geh-/Radweges dringend erforderlich. Ziel ist in jedem Falle die dauerhafte Herstellung, ein Erneuern beim Bau der Fahrbahn (in Verantwortung des LS) ist nicht vorgesehen.

Da auf der Trasse des Geh-/Radweges der öffentliche Straßenentwässerungskanal DN800 verläuft, welcher das gesamte Gebiet zwischen Hartmannsdorfer Straße und Wettiner Straße entwässert, ist die Erneuerung vor dem Bau des Geh-/Radweges notwendig.

Die Veröffentlichung der Planungsabsicht fand sowohl auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg als auch auf der Homepage der Stadt Lübben (Spreewald) als gemeinsame Maßnahme, unterteilt in zwei Teilobjekte statt. Im festgelegten Zeitraum gingen 4 Angebote ein. Die Auswertung der Angebote anhand der Bewertungsmatrix ist als Anlage beigefügt. Der demnach führende Bieter, das Büro Voigt Ingenieure aus Luckau ist der Stadt Lübben (Spreewald) seit vielen Jahren bekannt und hat zahlreiche Planungen erfolgreich abgeschlossen (z.B. Bahnhofstraße 1. und 2. BA).

Der Beschluss dient der Beauftragung von Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 und umfasst damit alle Leistungsphasen der Planung, sowie die örtliche Bauüberwachung. Er sichert einen zügigen Baubeginn des Vorhabens im Jahr 2020/2021.

Das Honorarkostenangebot entspricht der geltenden HOAI vom 10. Juli 2013, das Objekt Regenkanal wurde der Honorarzone III, Ingenieurbauwerke, Mindestsatz zugeordnet. Das Objekt Geh-/Radweg wurde ebenfalls der Honorarzone III, Verkehrsanlagen, Mindestsatz zugeordnet.

Die Maßnahme wird aus Eigenmitteln finanziert, die Planung ist bereits seit 2017 im Haushalt eingestellt. Bis 2020/2021 sind für die Realisierung in Summe 688.808 € vorgesehen und werden im Haushalt 2020 beantragt.

Die Realisierung der Maßnahme soll in 2020/2021 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

1. finanzwirksam

Auszahlung laut Haushaltsplan 2019 Haushaltsrest

Es stehen noch Haushaltsmittel i.H.v.: 100.000 € *unter

Produkt: 541.01 Finanzsachkonto: 096100 Untersachkonto: 63000.96005 zur Verfügung.

Einzahlung laut Haushaltsplan 20__

Die Einzahlung i.H.v.: _____ € fließt der Buchungsstelle

Produkt: _____ Finanzsachkonto: _____ Untersachkonto: _____ zu.

2. ergebniswirksam

Aufwand i.H.v.: _____

Produkt: _____ Sachkonto: _____

Die Maßnahme verursacht Folgekosten lt. Anlage zur Beschlussvorlage i.H.v.: _____ €

einmalig monatlich jährlich

Ertrag i.H.v.: _____ €

Produkt: _____ Sachkonto: _____

3. keine Auswirkungen

Die Maßnahme hat keine finanziellen Auswirkungen.

Folgekosten entstehen erst nach der Realisierung der Maßnahme.

Unterschriften:

gez. Neumann

gez. Kolan

Fachbereichsleiter/in

Bürgermeister

Anlage:

Auswertung der Angebote/Vergabevorschlag

* Berechnungsmodus („noch zur Verfügung“)

- a) verfügbare Mittel lt. Haushaltsplan
b) ./ bereits ausgezahlt
c) ./ bereits vertraglich gebunden
d) ./ bereits beschlossene Verwendung (außer b) und c))
= noch zur Verfügung

Vergabevorschlag Regenkanal und Gehweg Berliner Chaussee

Die Ausschreibung der Planungsleistung der Leistungsphasen 1 bis 9 für den Regenkanal und den Gehweg an der Berliner Chaussee fand vom 23.04.2019 bis zum 02.05.2019 sowohl auf der Plattform des Vergabemarktplatzes als auch auf der Homepage der Stadt Lübben statt. Es haben sich vier Unternehmen beworben.

Es wurde im Vorfeld eine Bewertungsmatrix festgelegt, welche auch veröffentlicht wurde.

	von 100	Voigt Ingenieure	DEGAT	Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Vogel	IPROconsult
Fachwissen	30	30	30	25	30
fachliche Erfahrung	30	30	30	25	30
Referenzen	20	20	20	17,5	19
Örtliche Präsenz	10	10	9	10	8
Honorarparameter	10	9	9	7	10
Summe	100	99	98	84,5	97
Kosten		95.404,50 €	91.342,56 €	97.807,11 €	90.488,77 €

Die Angebote wurden geprüft und entsprechen der geltenden Honorarordnung.

Es wird empfohlen, die Leistung an die Voigt Ingenieure aus Luckau zu vergeben. Anhand der Bewertungsmatrix haben Sie die meisten Punkte erreicht. Die Bewerbung der Voigt Ingenieure ist in allen Hinsichten vollständig und ansprechend, so dass keine Punkte abgezogen werden mussten. Sie sind lediglich preislich nur auf Platz 3. Das Honorar ist allerdings kein ausschlaggebendes Kriterium. Der prozentuale Unterschied zwischen IPROconsult als bestplatziertem um den Voigt Ingenieuren liegt bei 5 %. Das Planungsbüro kennt die Örtlichkeit zudem sehr gut. Sie waren bereits mit der Planung und der Bauleitung der Zuwegung zur Kita Gute Laune befasst, bei dem die Regenentwässerung an den hier betreffenden Kanal anzuschließen war. Diese und weitere Planungen, wie beispielsweise beide Bauabschnitte der Bahnhofstraße wurden stets zur vollen Zufriedenheit der Stadt Lübben (Spreewald) durchgeführt und ggfs. auftretende Probleme zügig geklärt.

Antonia Höhne